

"Jtem by dess Hans Jaglj Meyers uffschlag- br[ief]"	1 gl.	20 ss ¹²
"Dem leuffer geben 1 V[ier]tel Kernen wye Jch Zuo Soloth[urn] gsyn"	2 gl.	5 ss
"Jtem ein viertel Kernen syner Frauwen geben den 15ten Mertzen. ... [per]"	2 gl.	10 ss
"Am H. Karfrytag [den 29. März] Jm ein v[ier]tel K[ernen] Zuo Wyssmähl"	2 gl.	10 ss
"Jtem ein V[ier]tel Kernen den 11ten Aprel- len"	2 gl.	10 ss
"Dem leuffer geben 1 v[ier]tel K[ernen] den 17ten Aprellen ... [per]"	2 gl.	10 ss
"Jtem wegen Ulin Eppissers gandtbr[ief] Er Jngnommen."	15 bz.	
"Jtem syner Frauwen 1 v[ier]tel K[ernen]"	1 gl.	30 ss
"S.a"	25 gl.	6 ss

"Myn Jnämnen und Ussgeben Anträffendt die Landtvogty Under heren
Landtvogt Peter Trinkhler von Mentzingen.
Angefangen 1629 biss uff Joannis A.° 1630:
Betrifft Auch den Herren Landtvogt selbs."

- 1) Diese Glosse ist durchgestrichen.
- 2) 1629 war der 22. November allerdings ein Donnerstag.
- 3) Bis hieher ist dieser Eintrag durchgestrichen.
- 4) Am Rande findet sich das gleiche Zeichen, wie in Zurlaubiana AH 135/177
Anm. 2 abgebildet.
- 5) Der ganze Eintrag ist durchgestrichen.
- 6) s. Anm. 4
- 7) Diese Zeile ist durchgestrichen.
- 8) s. Anm. 5
- 9) Von "Jtem soll mier ..." bis hieher ist dieser Eintrag durchgestrichen.
- 10) s. Anm. 5
- 11) s. Anm. 3
- 12) s. Anm. 5

Glossen und Dorsualnotizen ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 135, 319-320 und 323-324

178 A

[1630?]

A

VERZEICHNIS [VON IN DEN FREIEN ÄMTERN VERÜBTEN STRAFTATEN,
VERFASST VON UNBEKANNT¹]

"Erstlich Jns heini **Brunners** huss [in] Esch [=Aesch] ...
Von Schongen [=Schongau] 9 brodt 1 keess uffn Graadt [Gem. Aesch?]
threidt, bekhent heigi der Buwr[?] ^{1a} woll gwüst.
[Der] Schnyder [von] Esch Fridli Zeyer [=Zeier] hed etlich gestolne
sachen kaufft."
"bekhent nur ein Mantel umb ... [3] gl. dem [Hans] K e l l e n m a
t [t] e r abkhauft ..."

Michel [B r u n n e r?, von Aesch] ist gichtig 2 lylachen 1 Küß
Ziechen. umb

8 bz, by Jme durch heinj Brunners Fr[au] veretzt worden. sye dem
Caspar

[B r u n n e r?] Jm Graadt wider erolget:"

"Ulj **Brunner** [von Aesch?], Und Michel Brunner heind Ouch gstollne
Sachen Kaufft. der michel dess heinis [Brunner] dochter wo gfangen
gsin 2 Mass Ancken Abkhauft um 1 gl. Witter des Christe[n?]s
[**Brunner?**] Babi [möglicherweise dessen Tochter Barbara **Brunner**,
gemeint?] Jmme michel ... [1½] mass Ancken bracht. Der Jhren Wyn
daran geen, dess Ulj Brun[ners] hussfr[au] kaufft Leinis thuch
4 ellen.

2 Ledige Meittlin die Schmidlenen [=Schmidlin?, von Aesch] gnannt.
3 ell kaufft Ulin Brun[ners] frauw um 6 bz Sy woll gwüst d[ass die
Ware] gstollen Jst, Wytter Ulj [Brunners] Frauw: ... [2½] ell
thuoch 2 bz gelt. Und um 2 bz brodt"

"Michel [Brunner] gichtig ein ehrin haffen in syn huss bracht wor-
den. er, und Ulj [Brunner] umb ... [11] bz. etlich Tag behalten.
Jtem sunst hemlj und Andere sachen bracht aber nit Anemmen wel-
len".

"Jn Uoli Brunners huss hatt mättmistetters [=Mettmistetter?] huor
das **Rott Brüstlj** [genannt] dem Uoli Zkauffen gen ... [1½] mass An-
cken

Jtem noch ... [1½] mass Ancken Kaufft Uolis Frau und michels
[Brunner] 2 Mass, Wass der Ancken Zuo Sinss gnommen, Ulj 2 huott
Zeichen Kaufft ..."

"2 par Schuoch 1 hemlj, und ein Kragen, dz war dess Graadtpuren
..."

Des mättmistetters huor dass Rottbrüstlj hed dem hans Lentzen
[=Lenz, von Abtwil, in] Esch 4 mass Ancken; 1 mass schmaltz, 2
brodt [zu] Kauffen geen 1 mass um 5 bz.

Witters Kaufft von Buoben dem benedicti [=Benedikt **Lenz?**, von Abt-
wil?] vom Sinser Burckhart [=Burkard] und **Willi** [aus dem Amt Hitz-
kirch?], ... [5] mass Anckhen. Brachts Jme Läntzen Jhro huor
Seyckherj"

"Jst nit gichtig.

Barbelj Zeyer [=Z e i e r] und Trini H ö l t s c h j [beide von
Aesch?] sindt Zwo Neyerin. sagt h[an]s lentz, syendt gichtig ha-
bendt Ankhen Kaufft. ..."

"[Aus dem dem] Fändrich [Jakob **Lanz** gehörenden] hus [in?] hitzkirch
17 brodt 4 M[ass] Ancken gen Gelffingen Jn ein huss nit wytt by
[des Unter?]vogts hus tragen. Darin gessen. Der Man Jm hus gwüst,
wo sy ess gnomen, da Keüchlet, mell Kaufft

Zuo Sultzberg [=Sulzberg] Ob Dietwyl [=Dietwil] die huss Lüth der
Burr Jst By synem Schwager Christen **Rinderlj** Zuo Dietwyl Jm
Würt[t]sshuss, die hand 2 V[ie]rtel Roggiss mäll kaufft um 15 bz.
Hanz Läntzen Frouw Zuo Appwyl [=Abtwil] Jst den Landtfahreren gen
Rychensse [=Richensee] Zuo gangen yren daselbsten 9 brodt umb
27 bz. Jnen Abkhauft.

9 Stöckli Ancken gen Apwyl tragen dess hanss Läntzen Frauwen 6 mass
Kaufft. Um ein Mass 20 ss geen der **sygendyss**[?]² ein Fäderdeckhj
Jnss Hanss Läntzen huss [in] Appwyl tragen. Der Hans Melcher
[**Lenz?**] Jm Oberen huss Zuo Apwyl hed von den Landfahreren Offt an-
cken Kaufft.

Der Alt **Stol**[1, von Aesch?]³ hatt 6 Mass Ancken Empfangen von synem
dochterman Mettmistetter, Jmme uffn Clottensperg [=Klotensberg]
Bracht.

Hans Jaglj der hartzer Jm Ambt Hitzkirch hatt den Landtfaheren vill
abkhaufft."

1) Von gleicher Hand wie Zurlaubiana AH 135/127
1a)

2)

3) Darüber schrieb der Landschreiber der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben:
"Gyger [=Giger]"

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 135, 321-322

179

[1629 November?]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.
ZURLAUBEN, ÜBER DEN LANDVOGT DASELBST, PETER TRINKLER]¹

"Nota[:]"

[1.] Unglegenheiten umbcosten erwachsen uss Verpott erlaubt dem [Un-
ter]vogt [des Amtes Hitzkirch, Hans] **Eichman[n]** wegen schwartzpe-
ters [=Schwarz Peter ebenda]

[2.] Clausers [=Klauser] guot uff angeben vogt Keüschen [=Keusch,
beide aus den Freien Ämtern].

[3.] [Der] Bader [samt dem] weybel ... [des Amtes] Vilmärgen [=Vill-
mergen, Melchior **Wirth**]

[4.] Schwartz peters reden Gegen [den] Landtvogt. Jm clagt worden
mier nüt gsagt ...

[5.] derglychen thun (und er welle.
Jch von Jm gangen.) er Z'nacht gessen
Erfahren wellen

[6.] gössligkhen [=Göslikon] ochsclin [=Oechsli daselbst] über reden
wellen by sym pfaffen [wohl den Pfarrer ebenda, Johann Jakob
Dreyer, gemeint] sölle es Jm Zuotauffen.